



Brakteat um 1300

Diese Münze wird „Servatiuspfennig“ genannt, nach dem darauf dargestellten Stiftsheiligen von Quedlinburg.

Dafür bekam man ein Weizenbrot oder zwei Semmeln. Ein gelernter Handwerker verdiente am Tag 8 Pfennige.

Pfalz und Königshof am Nordharz, die schon 994 das Münzprivileg bekam. Als Reichsabtei unter Herrschaft der Äbtissin gab es zur Stauferzeit eine kunstvolle Münzprägung. 1477 kam die Abtei unter die Schutzherrschaft der Wettiner. Im 17. Jahrhundert erfolgte eine reichhaltige, oft unterwertige Prägung.

Informationen

um 1300 (Datierung)

Brakteat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M30745
